

Kleingruppe: Politische Forderungen

Welche politischen Forderungen halten wir für nötig, um Kinderrechte umzusetzen?

- Entsprechend dem Koalitionsvertrag sollen die Kinderrechte ins Grundgesetz aufgenommen werden. Dies ist auch eine Forderung vieler Verbände. Sollte dies erfolgen, besteht die Notwendigkeit
 - Anschließender Lobbyarbeit, um die Änderung in den Sozialen Gesetzbüchern (z.B. SGBVIII Kinder- und Jugendhilfegesetz) umzusetzen
 - Zu klären, wie Kinder direkt an diesen Prozessen beteiligt werden können
- Entsprechend dem Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW muss jedes Jugendamt für die Dauer einer Legislaturperiode einen Kinder- und Jugendförderplan beschließen, der die Bereiche Jugendarbeit, Kinderschutz und Jugendsozialarbeit regelt und plant. Hier wird die Notwendigkeit gesehen:
 - Direkte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Erstellung dieser Pläne
 - Stärkere Berücksichtigung der Kinderrechte in allen Bereichen, da diese Rechte aktuell kaum Erwähnung finden.
- Es sind Regelungen zu entwickeln, wie Verstöße gegen die Kinderrechte geahndet werden.
- Es muss ein Recht auf Spielen geben – kontra der Verschulung des ganzen Tages. Ein Recht für Kinder auf Freiräume ist abzusichern.
- Ein Kind muss das Recht haben als Kind zu leben. Eingriffsbestrebungen der Politik Kinder zu verplanen, ist entgegen zu treten.
- Die Partizipation von Kindern ist im Sozialraum zu fördern. Kindgerechte Formen und Methoden sind hierfür zu entwickeln
- Das Ombudswesen zur Absicherung der Kinderrechte ist auszubauen.
- Maßnahmen zur Umsetzung der Kinderrechte sind auskömmlich zu finanzieren